

Praxishinweise für die Versorgung ukrainischer Flüchtlinge

Vor dem Krieg in der Ukraine flüchteten viele Menschen, auch nach Deutschland. Das hat Auswirkungen auf die ambulante Versorgung. Wie ist die Kostenübernahme und Abrechnung von ärztlichen Leistungen geregelt? Antworten auf praxisrelevante Fragen finden Sie hier. Seite 41

Nachrichten

- 6 Webtipp des Monats, Buch des Monats, Empfehlung der Redaktion

Recht

- 22 Fragen an den Experten
23 Ärztliche Werbung – Das sollten Sie wissen

Politik

Regierungswechsel im Saarland • Debatte um die Vergütung von Hygieneaufwendungen • KV Bremen kündigt Homöopathie-Verträge • Expertenstreit über eine Impfpflicht • Honorierung impfbedingter Überstunden

Wirtschaft

- 34 **EBM-Abrechnungstipp**
Schweregradzuschläge im Notdienst nicht vergessen!
- 36 **GOÄ-Abrechnungstipp**
Leistungen bei Harnwegsinfektionen
- 37 **IGeL-Abrechnungstipp**
Immer wieder gewünscht: Darmspülungen
- 38 Corona-Tests und Gewerblichkeit – Worauf Sie achten müssen • Endgültiges Aus der GOÄ-Hygienezuschale

Im Fokus

- 41 **Praxis-Update**
Praxishinweise zur Versorgung ukrainischer Flüchtlinge
• Telefonische AU weiter bis Ende Mai möglich
• Bedarfsplanung soll Schmerzmedizin berücksichtigen
• COVID-19 aktuell: Impfpflicht oder Impfpflicht?
- 47 **In Zukunft**
Die Zukunft der Blutdruckmessung erfolgt in Echtzeit und im Ohr • Thrombozyten als Lieferanten therapeutischer Proteine im Körper • CT-Weltneuheit für Diagnostik an der Universitätsmedizin Mainz
- 50 **Frauen und Medizin**
Höheres postoperatives Risiko

Immer wieder gewünscht: Darmspülungen

Darmeinläufe gehören seit Jahrhunderten zum medizinertherapeutischen Rüstzeug. Für komplementärmedizinisch interessierte Ärztinnen und Ärzte bietet die Colon-Hydro-Therapie eine interessante Ergänzung des IGeL-Spektrums. Seite 37



Höheres postoperatives Risiko für Frauen

Eine aktuelle Untersuchung zeigt: Werden Frauen von männlichen Chirurgen operiert, haben sie nach dem Eingriff ein um bis zu 15 % höheres Risiko für Komplikationen als Frauen, die von Chirurgeninnen behandelt wurden. Seite 50

CME: Post-COVID-Syndrom in der hausärztlichen Praxis

Anfang Februar 2022 hatten sich in Deutschland laut RKI über zehn Millionen Menschen mit dem SARS-CoV-2-Virus infiziert. Hinzu kommt eine erhebliche Dunkelziffer. Häufiger und ausgeprägter als bei den meisten anderen Viruserkrankungen bewirkt das SARS-CoV-2-Virus eine teilweise dysfunktionale Aktivierung des Immun- und Gerinnungssystems und wahrscheinlich auch Autoimmunphänomene. Neben einer schweren akuten COVID-19-Erkrankung können hieraus länger anhaltende Krankheitssymptome im Sinne eines Post-COVID-Syndroms die Folge sein. Etwa 5–10 % der Infizierten scheinen hiervon betroffen zu sein. Das Post-COVID-Syndrom stellt somit in den nächsten Jahren eine besondere Herausforderung für die ärztliche Praxis dar.

Seite 54

Wie chronischer Schmerz entsteht

Zur Entstehung von chronischen Schmerzen trägt ein epigenetischer Faktor bei – ebenso wie ein Organischer Anionen-Transporter (OAT1), dessen Funktion im Nervensystem bislang unbekannt war. Den zugrundeliegenden molekularen Mechanismus hat ein Team von Wissenschaftlerinnen

und Wissenschaftlern unter Leitung von Dr. Daniela Mauceri am Interdisziplinären Zentrum für Neurowissenschaften (IZN) der Universität Heidelberg identifiziert. Die Forschenden hoffen, dass OAT1-Hemmer zu Wirkstoffen gegen chronische Schmerzen entwickelt werden können.

Seite 68

Stabil durch die Pandemie – Menschen mit Diabetes

Bereits im ersten Pandemie-Jahr hat die Deutsche Diabetes Stiftung mehrere Studien angestoßen, die die Versorgungsrealität von Menschen mit Typ-1- und Typ-2-Diabetes untersucht haben. Inzwischen wurden erste Ergebnisse daraus im Rahmen einer Pressekonferenz präsentiert.

Seite 70

Medizin

- 53 **Inhaltsübersicht**
- 54 **CME – Fortbildung**
Bedeutung des Post-COVID-Syndroms für die ärztliche Praxis
- 62 **Spezial: Orthomolekulare Medizin**
Welche Rolle spielen Biofaktoren in der täglichen Praxis?
- 64 **Spezial: Urologie**
Rezidivierende Blasenentzündung – nicht immer Antibiotika notwendig • Wenn Sport in die Hose geht • Sildenafil bleibt rezeptpflichtig – Urologie-Verbände begrüßen Votum
- 66 **Schmerz**
Hyperhidrosis in der Schmerzmedizin • Wie chronischer Schmerz entsteht
- 70 **Diabetes**
Stabil durch die Pandemie – Menschen mit Diabetes Typ 1 und 2 • Helmholtz-Forschende analysieren Kosten der Teststrategie
- 72 **Herz-Kreislauf**
MHH-Kardiologie ergründet die Wirkung von Digtotoxin bei Herzinsuffizienz • DGA-Register mit Daten von über 4.000 Personen • Schaden Energy-Drinks Kinderherzen? • Stachelmäuse erholen sich effizient von einem Herzinfarkt
- 75 **Geriatric**
Weißbuch Alterstraumatologie und Orthogeriatric neu erschienen • Langfristiger Benzodiazepin-Gebrauch greift Synapsen an • Sind Sprachassistenten in der Pflege echte „Helferlein“?
- 79 **Gastroenterologie**
Gesund durch GlykLich-Ernährung • Chamäleon Zöliakie – aktualisierte Leitlinie
- Report**
- 81 **Topthema**
Vitamin C i.v. in der onkologischen Begleittherapie
- 82 **2. Teil der Serie „Herzinsuffizienz“**
Herzinsuffizienz-Ursache: ATTR-Amyloidose erkennen und spezifisch adressieren
- 84 **Drei Tipps, um den administrativen Aufwand in der Praxis zu reduzieren**
- 86 **Evidenzbasierte Empfehlung bei funktionellen Magen-Darm-Beschwerden**
- 89 **Die pflanzliche Kraft gegen Harnwegsinfektionen**
- 94 **Pharma-News**
- 95 **Kreuz & Quer**
Ausstellungstipps: Käthe Kollwitz – großartig und aktuell • „Facettenreiche Insekten“ – Wanderausstellung in Hamburg eröffnet • Vorschau • Impressum

